

Niederschrift **über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03. März 2009**

Beginn 19.30 Uhr / Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder Klaus Dieter Dascher (Vors.), Stefan Kurz (stellv. Vors.)
Philipp Weiß, Ulrike Fill, Leonhard Emig
Gemeindevertreter Willy Hawelky, Hary Wölfelschneider, Peter Beck, Werner Krämer,
Sandra Löw, Maria Tenhaef
von der Verwaltung: Bürgermeister Willi Kredel, Willi Schnellbacher, Roland Knahl

Tagesordnung:

1. Beratung über evtl. Änderungen zum Haushaltsplan 2009
2. Entscheidung über die Anträge auf Zuschuss für Renovierung von typgerecht erhaltenen Häusern
3. Verschiedenes

Zu TOP 1. – Beratung über evtl. Änderungen zum Haushaltsplan 2009

In der erweiterten H.u.F.-Sitzung am 18.02.09 hatte man sich darauf verständigt, vor der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung im Ausschuss über evtl. Änderungen zum Haushaltsplan zu beraten.

CDU-Fraktionsvorsitzende Maria Tenhaef beantragt die Aufnahme von 10.000 € zur Erstellung eines Energiekonzepts für die Gemeinde. Damit sollen Einsparungspotenziale ausgelotet und Untersuchungen zu alternativen Energieerzeugungen auf öffentlichen Gebäuden vorgenommen werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Maria Tenhaef hält die Kosten von geschätzten 300.000 € für die Sanierung der alten Schule im Rahmen der Dorferneuerung für unangemessen. Sie hat für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf und beantragt, den Etatposten zu korrigieren. Bürgermeister Kredel stellt dazu klar, dass die Renovierung des Gebäudes ein Hauptbestandteil des Dorferneuerungsprogramms ist und aufgrund des Landeszuschusses für die Gemeinde nur Kosten von 120.000 € entstehen.

Ohne Empfehlung des Ausschusses wird der Antrag an die Gemeindevertretung verwiesen.

Zu TOP 2. – Entscheidung über die Anträge auf Zuschuss für Renovierung von typgerecht erhaltenen Häusern

Die CDU-Fraktion hatte bei den Beratungen zum Haushalt 2008 beantragt, dass die Gemeinde für vorbildliche Renovierung von alten odenwaldtypischen Häusern einen Preis auslobt. Es liegen hierfür je ein Antrag aus Kirchbrombach und Langenbrombach vor. Nach eingehender Beratung entscheidet sich der Ausschuss für den Antrag aus Kirchbrombach. Als Preis werden 500 € gezahlt.

Zu TOP 3. – Verschiedenes

Bürgermeister Willi Kredel informiert über das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen. Daraus erhalten die Kommunen Mittel, die sie für dringende Investitionen verwenden können. Die Verwaltung erstellt eine Prioritätenliste. Die Fraktionen sind aufgefordert, kurzfristig Vorschläge zu unterbreiten.

D a s c h e r
Ausschussvorsitzender

K n a h l
Schriftführer